

Stellungnahme besorgter Wissenschaftler:innen und Initiativen zum geplanten „Relaunch“ der Katholischen Sozialakademie Österreichs (16.09.2020)

Die Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe) wirkt seit über 60 Jahren als eine wichtige Institution des interdisziplinären und transdisziplinären Dialogs in Österreich. Aufgrund der Corona-Pandemie ist nun auch diese Institution vor große Herausforderungen gestellt: Durch die Pandemie brechen voraussichtlich Einnahmen weg, mit denen sich die ksoe zu zwei Dritteln selbst finanziert. Mit Sorge nehmen wir nicht nur den Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz zur Kenntnis, der einen „Relaunch“ der Katholischen Sozialakademie Österreichs plant, sondern auch die damit verbundene Kommunikation, die mehr Fragen aufwirft als sie beantwortet.

Denn spricht der Umstand, dass die Zukunft der dort tätigen Mitarbeiter:innen zur Disposition gestellt wird, nicht deutlich – und allen Bekundungen zum Trotz – für eine in erster Linie inhaltlich, ja, politisch begründete Neuausrichtung der ksoe? Welche Neuausrichtung soll das sein, wenn sie im Grunde genau das bewirken soll, was die ksoe in über 60 Jahren sehr erfolgreich mit ihren Mitarbeiter:innen bereits unter Beweis gestellt hat? Nämlich, ein „Kompetenzzentrum“ der Katholischen Soziallehre zu sein, „das die kirchliche Expertise in diesem Bereich zeitgemäß bündelt, vertieft und in einem ökumenisch offenen Dialog mit den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen umsetzt“. Als 2019 das Jubiläum der ksoe begangen wurde, würdigte sie unter anderem Bundespräsident Alexander van der Bellen für genau dieses Engagement. Wie passt dieses Lob dazu, dass die ksoe „inhaltlich und strukturell neu aufgestellt“ werden soll?

Als Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen und als zivilgesellschaftliche Initiativen aus einer Vielfalt verschiedener Themenbereiche schätzen wir die Arbeit und Arbeitsweise der ksoe. Wir kennen die ksoe durch ihre Texte, ihre Lehrgänge, von Vorträgen, als Forschende im Rahmen des Schasching-Fellowships sowie durch verschiedene Kooperationen. Die ksoe ist für uns keine „Marke“, wie es in einer Erklärung der Österreichischen Bischofskonferenz heißt, sondern eine gemeinwohlfördernde Institution. Sie ist nicht nur eine wichtige unabhängige und kritische Stimme in der österreichischen Gesellschaft, die notwendige Debatten anregt und bereits viele unverzichtbare Impulse gegeben hat. Nein, sie bietet auch den Raum für einen interdisziplinären Dialog. Dabei steht die ernsthafte Auseinandersetzung mit Themen auf der Agenda, die im normalen Hochschulbetrieb, aber auch in der Arbeit zivilgesellschaftlicher Initiativen oft genug auf der Strecke bleiben: seien es die sozial-ökologische Transformation, solidarische Wirtschaftsformen, Zeitsouveränität, Grundeinkommen, Care oder Armut und Ungleichheit. Mehr noch: Die ksoe war immer schon ein Ort der Transdisziplinarität, deren Notwendigkeit nun zunehmend auch in weiteren Bereichen der Wissenschaft erkannt wird, und für die die ksoe eine Vorreiterin ist.

Deshalb blicken wir mit Sorge dem Vorhaben einer „Neuaufstellung“ der Katholischen Sozialakademie Österreichs entgegen. Wir befürchten nicht nur das Verstummen einer wichtigen Stimme in der österreichischen Gesellschaft, sondern ebenso, dass ein fruchtbarer Ort des inter- und transdisziplinären Dialogs versiegelt wird. Wir möchten die Verantwortlichen deshalb mit Nachdruck dazu aufrufen und ermutigen, mit dem beabsichtigten „Relaunch“ den bisherigen inhaltlichen und personellen Kurs der ksoe nicht nur zu stärken, sondern zu vertiefen und zu erweitern und in diesem Sinn für eine solide Finanzierung zu sorgen. Dies würde der ksoe zukünftig eine im subsidiären Sinne eigenständige und unabhängige Arbeit ermöglichen und ihr erlauben, die Erfolgsgeschichte der letzten sechs Jahrzehnte fortzusetzen.

Initiator:innen

Dr. Andreas Exner, Ökologe und Politikwissenschaftler, Schasching-Fellow 2018/19.

Univ.-Prof. Dr. Christina Plank, Kulturwirtin und Politikwissenschaftlerin, Schasching-Fellow 2016/17.

Dr. Sebastian Thieme, Ökonom, Schasching-Fellow 2015/16.

Unterzeichnende Institutionen

- Albert Schweitzer Haus – Forum der Zivilgesellschaft
- Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE/UG)
- Attac Österreich
- Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, Bad Ischl
- BEIGEWUM
- Bundesjugendvertretung (BJV)
- Bureau für Selbstorganisation
- Economists4Future (DE-AT-CH)
- Evangelische Akademie
- Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich
- Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur und Politik, Wien
- FZA Verein für Kunst, Kultur und Wissenschaft
- Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg
- Gesellschaft für Politische Bildung
- GIVE Labor für Globale Dörfer
- Initiative Zivilgesellschaft
- INTERSOL – Verein zur Förderung internationaler Solidarität.
- Internationaler Versöhnungsbund – österreichischer Zweig
- Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM
- JOAN ROBINSON – Verein zur Förderung frauengerechter Verteilung ökonomischen Wissens
- KONSUMENTENSOLIDARITÄT-JETZT (CONSOLNOW)
- Koordinationsteam der Armutskonferenz
- Mattersburger Kreis für Entwicklungspolitik
- MeM – Denkfabrik für Wirtschaftsethik, Berlin
- Menschenrechte Salzburg

- Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria
- Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe)
- ÖBV-Via Campesina Austria
- Perspektive Landwirtschaft
- Plattform für Menschenrechte Salzburg
- proDemokratie – Plattform für Demokratie und Ausbau des Sozialstaates
- proSV – pro Sozialstaat/proSozialversicherung/Österreichisches Solidaritätskomitee
- RepaNet
- Ring Österreichischer Bildungswerke
- RIPESS Europe
- R.U.S.Z (Reparatur- und Service-Zentrum)
- Runder Tisch Grundeinkommen
- SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil
- Südwind
- The World of NGOs
- transform!at
- Unabhängige GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst und in ausgegliederten Betrieben (UGÖD)
- Vindex – Schutz und Asyl
- Vita Activa – Akademie angewandter Arbeitslosigkeit
- Welthaus Wien
- WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven

Unterzeichnende Personen

Ernest Aigner, MSc, Projektmitarbeiter
Wirtschaftsuniversität Wien, Wien.

Univ.-Prof. DDr. Josef Christian Aigner,
em. Prof. für Psychosoziale Arbeit und
Psychoanalytische Pädagogik,
Innsbruck.

P. Dr. Jörg Alt SJ, Jesuitenmission
Nürnberg, Research & Advocacy,
Nürnberg.

ao. Univ.-Prof. Dr. Altzinger Wilfried,
Institute for Macroeconomics (stellvert.
Institutsleiter) & Research Institute
'Economics of Inequality' (INEQ)
(Institutsleiter), Wirtschaftsuniversität
Wien.

Heidmarie Ambrosch, Frauensprecherin
der KPÖ.

- Mag. Margit Appel, selbständige
Wissenschaftlerin und Aktivistin,
Politologin, Wien.
- Assoz.-Prof. Dr. Roland Atzmüller Institut
für Soziologie, Abteilung für
Gesellschaftstheorie und
Sozialanalysen Johannes Kepler
Universität Linz.
- Mag.a Rahel Baumgartner, Gesellschaft
für politische Bildung.
- Michelle Becka, Professorin für Christliche
Sozialethik an der Universität
Würzburg.
- a.o. Prof. Dr. Joachim Becker,
Wirtschaftsuniversität Wien.
- Dipl. Ing. Dr. Alexander Behr,
Politikwissenschaftler, Universität
Wien.
- DI Dr. Georg Benke, Leiter
Energiewirtschaft, e7 energy innovation
& engineering, Wien.
- Mag. Karl Beyer BA, wissenschaftlicher
Mitarbeiter, ICAE, Forschungsinstitut
für die Gesamtanalyse der Wirtschaft,
Johannes Kepler Universität Linz.
- Dipl.-Ing.in Dr.in Irene Bittner, VCÖ –
Mobilität mit Zukunft, Inhaltliche
Koordination der VCÖ-Schriftenreihe.
- Mag. Martin Birkner, Mandelbaum Verlag.
- Univ.-Ass. Dr. Tobias Boos, Institut für
Politikwissenschaft, Fachbereich
Internationale Politik, Universität Wien.
- Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand, Professur für
Internationale Politik, Universität Wien.
- Dr. Marion Breiter, Psychotherapeutin und
Sozialwissenschaftlerin, langjährige
Lektorin der Universität Wien,
Vorstandsmitglied im Netzwerk
österreichischer Frauen- und
Mädchenberatungsstellen.
- Michael Deflorian, MA,
Universitätsassistent an der
Wirtschaftsuniversität Wien, Wien.
- Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Professor für
systematische Theologie an der
Universität Heidelberg.
- Dr. Ing. Hans Eder, Politologie, agr. Ing.,
Dir. INTERSOL, Salzburg.
- Sepp Eisenriegler MAS, MBA, Gründer,
Eigentümer und Geschäftsführer des
Reparatur- und Service-Zentrums
R.U.S.Z.
- Dr. Bernhard Emunds, Professor für
Christliche Gesellschaftsethik und
Sozialphilosophie sowie Leiter des
Oswald von Nell-Breuning-Instituts der
Phil.-Theol. Hochschule Sankt
Georgen, Frankfurt am Main.
- Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für
Soziologie, Universität Wien.
- o.Univ.Prof.i.R.Dr.Dipl.Ing. Peter Karl
Fleissner, Sozialkybernetiker, Wien.
- Dr. Burghard Flieger, Vorstand innova eG
- Partnerschaft für neue
Genossenschaften und Bundesverein
zur Förderung des
Genossenschaftsgedankens e.V.,
Freiburg.
- Mag. Franziskus Forster, Referent für
Öffentlichkeitsarbeit, ÖBV-Via
Campesina Austria, Wien.
- Dr. Barbara Fuchs, Innovationsökonomin
Ivoclar Vivadent AG, ehemalige
Lektorin und Projektmitarbeiterin der
ksoe.
- Univ.-Prof. Dr. Christian Fuchs, Institut für
Kommunikations- und
Medienforschung, University of
Westminster, London.
- Mag.theol. Josef Gary Fuchsbauer,
GOeD-Vorstandsmitglied, stv.Vors. in
BMHS-Gewerkschaft und ZA-BMHS,
Bundeskoordinator der OeLI-UG.
- Mag. Lorenz Glatz, Redakteur bei
Streifzüge. Magazinierte
Transformationslust, im Aufsichtsrat
der Stiftung Munus. Boden für gutes
Leben.
- Univ.-Prof. Dr. Christoph Görg, Leiter des
Instituts für Soziale Ökologie,
Universität für Bodenkultur Wien.
- Mag. Stefan Grasgruber-Kerl,
Vorstandsvorsitzender, Netzwerk
Soziale Verantwortung (NeSoVe).
- Dipl. Päd. Hans Peter Graß, MA,
Geschäftsführer des Friedensbüros
Salzburg.
- Mag. Sepp Gruber, Betriebsseelsorge,
Religionslehrer u.
Fremdsprachigenseelsorger, St.Pölten.
- ao.Univ.-Prof.in Dr.in i.R. Luise Gubitzer,
Institut für Heterodoxe Ökonomie,
Wirtschaftsuniversität Wien.
- Mag. Alois Guger, Wirtschaftsforscher in
Pension, Wien.
- Dr. Friederike Habermann, freie
Wissenschaftlerin.
- Robert Hafner, PhD, Geograph,
Innsbruck.

- Br. Dr. Michael Hainz S.J., Institut für Praktische Theologie, Universität Leipzig, und Jesuiten-Flüchtlingsdienst, Berlin.
- Ass.-Prof. Mag. Mag. Dr. Martin Haselwanter, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck.
- Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster.
- ao.Univ.-Prof.Dr. Karin Heitzmann, Institut für Sozialpolitik und Forschungsinstitut Economics of Inequality, Wirtschaftsuniversität Wien.
- Dr. Friedrich Hinterberger, Senior Scientist, Universität für Angewandte Kunst Wien.
- PD Dr. Katrin Hirte, wiss. Mitarbeiterin, ICAE, Universität Linz.
- MMag. Christian Hofmann, Bildungsreferent (derzeit Bildungskarenz), Wien
- Priv.-Doz. Dr. Thomas Höge, Wissenschaftlicher Mitarbeit am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck, Innsbruck.
- Mag. Hans Holzinger, Nachhaltigkeitsforscher, pädagogischer Leiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg.
- Brigitte Holzner, Dr. Phil., M.A., Gender & Development Expert, Universität Graz.
- Lisa Hopfgartner, PhD, Institut für Psychologie, Universität Innsbruck.
- Dr. Gerhard Hovorka, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Volkswirt), ehemals Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, seit. 1.9.2020 Pensionist, Wien.
- Dr. Georg Hubmann, Sozialwissenschaftler, Leiter Marie Jahoda – Otto Bauer Institut, Wien.
- Mag. Barbara Huterer, Geschäftsführung von SOL, Wien.
- Karl A. Immervoll, Theologe, Schuhmacher, Musiker.
- MMag.* Utta Isop, freie Wissenschaftler*in und externe Lektor*in an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt.
- Dr. Andrea Jany, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Architektin, Uni Graz/RCE.
- Mag. Ferdinand Kaineder, Kommunikationslotse, Coach, Theologe und Autor, Kirchsschlag.
- Prof. Dr. Jakob Kapeller, Institut für Sozioökonomie, Universität Duisburg-Essen & Forschungsinstitut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft, Johannes Kepler Universität Linz.
- Akad-Prof. DDr. Alfred Kirchmayr, Psychoanalytiker, Sigmund Freud Privatuniversität Wien.
- Dr.ⁱⁿ Elisabeth Klatzer, selbständige Wissenschaftlerin und Aktivistin, Ökonomin, Wien.
- Dr. Judith Kohlenberger, Kulturwissenschaftlerin am Institut für Sozialpolitik der Wirtschaftsuniversität Wien.
- Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Human- und Bildungswissenschaften, Institut für Primarbildung, Lernentwicklung und Inklusion, Pädagogische Hochschule des Bundes in Vorarlberg, Feldkirch.
- Mag. Christian Kopf, Vorsitzender des Forums Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich und Leiter des Bildungshauses Batschuns.
- Magdalena Kraus, MA MA, Doktorandin (Internationale Entwicklung), Wien.
- Dr. Manfred Krenn, Diskurs. Das Wissenschaftsnetz, Soziologe, Wien.
- Tit.a.o.Univ.Prof. Univ.Do. Dipl.Ing. Dr. Hans-Peter Lang, ehem.Leiter des Forums „Gesellschaftsverantwortung“ des „Weges der Versöhnung“ und Dozent im Fachbereich Waldbau der Universität f. Bodenkultur, Wien.
- o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Reinhold W. Lang, Institut für Polymeric Materials and Testing, Johannes Kepler Universität Linz.
- Dr. Wilfried Leisch, Berater, Publizist, Journalist, Vors. IG-Flex-Wien der GPA-djp, Wien.
- Prof. Dr. Stephan Lessenich, Soziologe, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München.
- Mag.a Sabine Letz, Leiterin des ÖGB-Referats für Bildung, Freizeit, Kultur, Geschäftsführerin des VÖGB, Wien.
- Mag. Dr. Katharina Mader, Institut für Heterodoxe Ökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien.

- PD Dr. Florentine Maier, Senior researcher, Wirtschaftsuniversität Wien.
- Martin Mair, Vita Activa – Academie, Wien.
- Dr. Markus Marterbauer, AK Wien – Wirtschaftswissenschaft, Wien.
- Dr. Josef Mautner, Literaturwissenschaftler und Theologe, Geschäftsführer der KA Salzburg, Salzburg.
- Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Katholisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Theologische Ethik/Sozialethik, Eberhard Karls Universität Tübingen.
- Dr.in Michaela Moser, FH-Professorin und Senior Researcher, Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung, FH St. Pölten.
- Prof.Dr. Clarita Müller-Plantenberg, i.R., Soziologie der Entwicklungsländer, Universität Kassel.
- Mag. Franz Nahrada, GIVE Labor für Globale Dörfer, Wien.
- Jason Nardi, Delegate General of RIPPES Europe – Solidarity Economy Europe.
- Univ.-Prof. Dr. Heinrich Neisser, em. Jean Monnet-Professor, Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck.
- ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Novy, Wirtschaftsuniversität Wien.
- Dr.in Katharina Novy, Sozialwissenschaftlerin, Beraterin, Erwachsenenbildnerin, Wien.
- Traude Novy, im Vorstand des Vereins Joan Robinson, Wien.
- Univ.-Prof. i. R. Dr. Gerhard Oberkofler.
- DI Dr. Harald J. Orthaber, Landschaftsökologe und Unternehmer im interdisziplinären Bereich sozial-ökologischen Wirtschaftens, Wien.
- Prof. Dr. Walter Otto Ötsch, Professur für Ökonomie und Kulturgeschichte, Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues.
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver, Institut für Systematische Theologie, Universität Innsbruck.
- Dr. Reinhard Felix Paulesich, Senior Scientist and Lecturer, Institute for Multilevel Governance and Development, Wirtschaftsuniversität Wien.
- Mag. Clemens Pfeffer, Mattersburger Kreis für Entwicklungspolitik, Wien.
- Dr. Leonhard Plank, Betriebswirt, Senior Scientist, Institut für Raumplanung, TU Wien.
- Mag.a Christiana Pordes, Vorsitz und Geschäftsführerin von The World of NGOs, Wien.
- Dr. phil. Maria Prieler-Woldan, Soziologin und historische Sozialforscherin, Linz.
- Dr.in Mag.a Sabine Prokop, Kultur- & Medienwissenschaftlerin, Wien.
- ao. Univ.-Prof. Dr. Gunter Prüller-Jagenteufel, ao. Prof. für Theologische Ethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.
- Dr. Stephan Pühringer, Sozio-Ökonom am Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft, Johannes Kepler Universität Linz.
- Dr. Dirk Raith, freier Wissenschaftler, Soziologe & Wirtschaftsethiker.
- Dr. theol. Michael Ramminger, Institut für Theologie und Politik, Münster.
- Konrad Rehling, Geschäftsführer, Südwind.
- Mag. Jakob Reichenberger, Direktor, St. Virgil Salzburg.
- Maria Reichl, Obfrau, Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, Bad Ischl.
- Matthias Reichl, friedens- und sozialpolitischer Aktivist, Radiomacher, Bad Ischl.
- Robert Reischer, Pensionist, ehem. Vorstand im Int. Versöhnungsbund und Aktivist im Netzwerk Grundeinkommen.
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Remele, Leiter des Instituts für Ethik und Gesellschaftslehre, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz.
- Prof. DDr. Severin Renoldner, Professor für Ethik, Moralthologie und politische Bildung, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz.
- Dr. Michael Rosecker, Historiker, stv. Direktor des Karl-Renner-Instituts, Wien.
- Peter Rosei, Schriftsteller, Wien.
- Ulrike Sambor, Solidaritätspakt (Mitglied) und Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen.

- Klaus Sambor, Attac Inhaltsgruppe
Grundeinkommen.
- Univ.-Prof. Dr. Birgit Sauer, Professorin
für Politikwissenschaft an der
Universität Wien.
- Jonathan Scalet, ehrenamtlicher
Vorsitzender von Welthaus Wien,
Sozialwissenschaftler, Wien.
- ao.Univ.-Prof. Dr. Michaela Schaffhauser-
Linzatti, Studiendekanin der Fakultät
für Wirtschaftswissenschaften,
Studienprogrammleiterin SPL 4,
Vorsitzende des ULV Wien, Leiterin
des Fachbereiches für
Genossenschaftswesen, Universität
Wien.
- Dr. Christian Schaller, Chefredakteur der
Zeitschrift Sozialwissenschaftlichen
Rundschau, Obmann des Vereins für
interdisziplinäre sozialwissenschaftliche
Studien und Analysen (VISSA),
Politikwissenschaftler.
- Univ. Prof. DDr. Hans Schelkshorn,
Institut für Christliche Philosophie,
Universität Wien.
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan
Schleicher, Wegener Center für Klima
und Globalen Wandel an der
Universität Graz.
- Prof. Dr. Tatjana Schnell, Associate
Professor, Institut für Psychologie,
Universität Innsbruck.
- Dr.in Edith Schnitzer, Kultur-
u. Sozialanthropologin, Obfrau von
WIDE (Entwicklungspolitisches
Netzwerk für Frauenrechte
u. feministische Perspektiven), vormals
langjährige Projektreferentin bei der
Dreikönigsaktion der Katholischen
Jungschar.
- Mag. Dr. Stephan Schulmeister, Ökonom,
Wien.
- Univ.-Prof.i.R.Dr. Dieter Segert,
Politikwissenschaftler, spezialisiert auf
Osteuropastudien. Bis 2017 als
Professor am Institut für
Politikwissenschaft der Universität
Wien.
- Christian Seubert, PhD, Institut für
Psychologie, Universität Innsbruck.
- Dr.ⁱⁿ Barbara Smetschka, Sozialökologin
und stv. Institutsleiterin, Institut für
Soziale Ökologie (SEC), Universität für
Bodenkultur Wien.
- Emer. Univ.-Prof Mag. Dr. Raimund
Sobotka, Universität Wien.
- Univ.-Prof. Dr. Sigrid Stagl, Professorin für
Umweltökonomie und –politik,
Wirtschaftsuniversität Wien.
- Mag. Sabine Stegmüller-Lang, Lehrerin
für Katholische Religion und Ethik in
Graz, Supervisorin, Teachers For
Future.
- Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger, Wegener
Center für Klima und Globalen Wandel,
Universität Graz.
- Prof. Dr. Petra Steinmair-Pösel, Leiterin
des Instituts für Religionspädagogische
Bildung, Kirchliche Pädagogische
Hochschule Edith Stein, Standort:
Feldkirch.
- MSc David Steinwender,
Vorstandsvorsitzender Verein
Transition Graz.
- Ass.-Prof. Dr. Christine Stelzer-Orthofer,
Institut für Gesellschafts- und
Sozialpolitik, Johannes Kepler
Universität Linz.
- Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Peter
Stöger, Institut für LehrerInnenbildung
und Schulforschung, Universität
Innsbruck.
- PD Dr. Peter Streckeisen, Soziologe,
Universität Basel.
- Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos i.R.,
Professor für Politikwissenschaft am
Institut für Politikwissenschaft bzw.
Staatswissenschaft, Universität Wien.
- Mag. Philip Templ, Kulturvermittler,
zuständig für Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit im Museum
Arbeitswelt.
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler,
Facharzt für Innere Medizin
(Nephrologie), Vorsitzender
Bundesvertretung 13, Gewerkschaft
der Hochschullehrer/innen.
- PD Dr. Ulrich Thielemann, Direktor der
MeM - Denkfabrik für Wirtschaftsethik,
Berlin.
- Ao.Univ.-Prof, Dr. Franz Tödting, (im
Ruhestand), Wirtschaftsuniversität
Wien.
- a.o. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ungericht,
Arbeitsbereich Nachhaltige Wirtschaft -
Ethik und Transformation, am Institut
für Unternehmensrechnung und
Reporting, Universität Graz.

Dr. Christine Unterrainer,
Universitätsassistentin, Arbeits- und
Organisationspsychologin, Universität
Innsbruck.

Dr. Margareta Anna Vobruba, Psychologin
und Psychotherapeutin, akademische
Entwicklerin sozialer Verantwortung,
Wien.

Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für
Christliche Sozialethik, Ludwig-
Maximilians-Universität München.

Mag.a Anna Wall-Strasser,
Bundesvorsitzende KABÖ.

Priv.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang Weber, MA,
MAS, Akademischer Politischer
Bildner, Gastprofessor FH Vorarlberg
2020/21.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang G. Weber,
Institut für Psychologie, Fachbereich
Angewandte Psychologie, Universität
Innsbruck.

Univ.Prof. i. R. Dr. Josef Weidenholzer,
ehemaliges Mitglied des Europäischen
Parlaments, Bad Goisern.

Dr. Bernhard Weidinger,
Rechtsextremismusforscher,
Dokumentationsarchiv des
österreichischen Widerstandes (DÖW),
Wien.

Dr. Georg Wiesinger, Bundesanstalt für
Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
(BAB), Koordinator der Österreichischen
Arbeitsgemeinschaft ländliche
Sozialforschung und Sprecher der
Sektion Ländliche Sozialforschung in
der Österreichischen Gesellschaft für
Soziologie (ÖGS), Wien.

Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Willner,
Department für Botanik und
Biodiversitätsforschung, Universität
Wien.

Christian Winkler, Geschäftsführer der
Bischöflichen Arbeitslosenstiftung, Linz.

Prof. Dr. Markus Wissen,
Politikwissenschaftler, Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin.